

« Cœur » Grand Cru Corton Vergennes



Corton Grand Cru, einer der besten Grand Cru des Burgund und charakteristisch mit einer weiten Bandbreite an Nuancen. Im Glas zeigt er ein intensives rubinrot. Sein Bouquet überzeugt mit Akzenten von Blaubeeren, roter Johannisbeere sowie Kirsche und entwickelt mit der Zeit Pfeffer-, Leder- und Lakritzaromen. Dieser Wein benötigt noch 4 bis 12 Jahre Zeit um sich voll zu entfalten.

« Cœur » Saint-Romain



Die Appellation Saint-Romain befindet sich an steilen Hängen der Côte d'Or, und wird in einer Höhe zwischen 280 m und 400 m angebaut. Im Glas zeigt er sich blassgold mit grünen Reflektionen. In der Nase tummeln sich Akzente von Limette und weissen Blüten, gepaart mit einer schönen und weichen Mineralität am Gaumen. Ein Wein der sich gut lagern lässt.

« Cœur » Maranges Premier Cru



Diese Premier Cru Lage der Côte de Beaune besticht mit ihrem jugendlichen Temperament und feurigem Bouquet. Die Farbe des Maranges Premier Cru, ein scharlachrotes Schillern. Aromen von Brombeere, schwarzen und roten Johannisbeeren sowie Kirsche verbinden sich mit Humus und Unterholz. Mit der Zeit kommen Trüffel, Leder und Gewürzaromen hinzu.

« Cœur » Bourgogne Pinot Noir



Ein Pinot Noir ausschliesslich von Lagen der Côte d'Or. Seine Farbe entwickelt sich mit dem Grad der Reifung von purpur in Richtung rubinrot. Ebenso kommt im Laufe der Alterung zu den klassischen Noten von roten und schwarzen Früchten, gepfefferte Pflaumennoten hinzu, gepaart mit einer ausgewogenen, lebendigen Struktur am Gaumen.

« Cœur » Chablis Premier Cru



Ein Chablis Premier Cru, der für kompromisslose Qualität steht. Die Trauben dieses Weines durften an besonders alten Rebstücken reifen. Die Appellation Chablis bringt ausschliesslich Weissweine hervor. Die kalkhaltigen Böden versorgen den Wein mit Mineralität und salzigen Noten, typisch für einen Chablis. Auch in der Nase zeigt er sich mineralisch, frisch und lebendig mit Noten von Limette, Minze und Akazie, die sich auch am Gaumen widerspiegeln. Sein Abgang ist lang und perfekt elegant.

« Cœur » Bourgogne Hautes-Côtes de Nuits



Eine regionale Appellation, die in 20 Dörfern, entlang der Hautes-Côtes und der Côtes de Nuits, hergestellt werden darf. Im Glas purpur- bis rubinrot, oft mit Aromen von Himbeeren, Kirsche, Lakritz und manchmal Veilchen. Am Gaumen zeigt er sich aufrichtig, kräftig mit angenehmen Tanninen und einem nicht zu exzessiven Körper.

Im Burgund bezieht sich Grand Cru auf die Lage. 1935 wurden alle Weinberge der Côte d'Or amtlich klassifiziert. Dabei sind Grands Crus die besten Lagen und jeder Grand Cru des Burgunds besitzt seine eigene Appellation (kontrollierte Herkunftsbezeichnung). An zweiter Stelle in der Hierarchie kommt die Lagenklassifikation Premier Cru. Dann folgen die kommunalen Appellationen, bei denen oft der Name der berühmtesten Lage dem Namen der Gemeinde angehängt wird.



AA CŒUR AEGERTER



Pieroth Romanet S. A.
WEIN ERLEBEN



Die grössten Weine der Welt kommen aus dem Burgund! Namen wie Romanée Conti, La Tâche, Richebourg oder Corton sind jedem Weinkenner ein Begriff.

Das Herz des Burgunds ist die Côte d'Or, eine knapp 50 km lange Reihe von Hügeln, von Dijon, süd- und westwärts bis Santenay, mit nach Südosten geneigten Hängen. Die Rebstöcke wachsen auf Böden aus Granit, Schiefer, Kalk und Lehm. Wohl kein zweiter Weinberg in der Welt, ermöglicht diese Vollkommenheit der Trauben.

Der gute Ruf des Weins aus Nuits-Saint-Georges reicht weit zurück: Bereits Ludwig XIV und später auch Napoleon III. haben die edlen Tropfen aus dieser Weinbaugemeinde im Burgund genossen. Hier wird fast ausschliesslich die Pinot Noir-Traube angebaut. Die steilen Weinberge liefern Weine mit kräftigem Bukett, mit konzentriertem Geschmack, mit viel Milde und Duftigkeit.

Genau hier, im Herzen der Côte d'Or, im Örtchen Nuits-Saint-Georges befindet sich das Weingut Jean-Luc & Paul Aegerter. Ein noch junges, aber schon jetzt eines der besten Weingüter an der Côte d'Or. Die Aegerter erbten kein Gut, wie es in vielen anderen Weinbaufamilien Tradition hat. Sie gründeten das Weingut vor knapp 30 Jahren und bauten es zusammen auf. Jean-Luc, der Pionier, und Paul, der Visionär, wählten diesen Beruf auf Grund ihrer Begeisterung für den Wein und die Natur, sowie der festen Überzeugung, dass der Mensch die Natur nicht beschleunigen kann.



In nur wenigen Jahren gelang es den beiden, sich dank ihrer Leidenschaft und ihres hohen Standards im mythischen Burgund zu etablieren. AA, zwei Buchstaben, die als Signatur für grossartige Weine und ein erfolgreiches Vater Sohn Team stehen. Nach dem Tod von Jean-Luc im Jahr 2017 setzt Paul nun diese Familiengeschichte fort.



Mario Disch und Arnaud Tremblais vor der Domaine Aegerter

Le Cœur d'Aegerter – aus dem Herzen des Burgunds, ist eine Hommage von Paul an seinen verstorbenen Vater Jean-Luc und eine Liebeserklärung an das Burgund. Mit viel Herzblut und Leidenschaft hat Paul Aegerter mit dieser Selektion seine besten Weine exklusiv für unsere Kunden zusammengestellt. Das Besondere daran, in der Auswahl drückt sich die Vielfalt des Burgunds mit seinen unterschiedlichen Facetten und Terroirs bestens aus.

Die Pinot Noir- und Chardonnay-Traube sind die Rebsorten im Burgund. Diese beiden Rebsorten werden inzwischen auf der ganzen Welt angebaut, eine Tiefe, Kraft und Grösse wie in den Burgunder Weinen, wird aber nirgends erreicht. Im Gegensatz



Der Pinot Noir liefert in Burgund die besten Rotweine, die sich durch Aromen von roten Früchten und würzigen Noten auszeichnen. Im Allgemeinen besitzen Sie ein exzellentes Lagerungspotential. Der Saft der Pinot Noir-Traube ist farblos. Erst in der Maische und der Maischegärung wandern die Farbstoffe aus der Traubenhaut in den Saft und geben dem Wein seine rote Farbe.



Die Chardonnay-Traube liefert Weissweine der Extraklasse, die mineralische, aber auch blumige Noten aufweisen und an gelbe oder weisse Früchte erinnern. Wegen ihrer aromatischen Dichte werden Chardonnay-Weissweine aus Burgund in aller Welt geschätzt.

zu anderen französischen Weinregionen kennt Burgund keinen Verschnitt verschiedener Rebsorten beim Ausbau des Weins. Die rebsortenreinen Weine spiegeln das burgundische Terroir bestens wider.

Nach einigen schwachen Jahrgängen hat 2017 einen für Burgund typischen, eleganten und grossartigen Jahrgang hervorgebracht. Der Wachstumszyklus der Reben profitierte von einem sehr warmen Sommer mit genügend Regen. Ende August waren die ersten Trauben geerntet, zwei Wochen vor dem Durchschnitt. Die Ernte dauerte bis Mitte September, wobei jede Parzelle von Hand gelesen wurde, sobald sie die optimale Reife erreicht hatte. Im Durchschnitt mit einem Ertrag von nur 35 Hektolitern pro Hektar. Nach der aufwendigen Handlese und sorgfältigen Sortierung der Trauben kam das Mazerat zur Vorgärung in Stahltanks. Im Anschluss startet die alkoholische Gärung bei einer Temperatur von knapp unter 20°C mit natürlichen Hefen. Die malolaktische Gärung sowie der Reifungsprozess fand danach für 12 Monate bei den Rotweinen, und für 6 bis 12 Monate bei den Weissweinen, in für Burgund typischen Eichenfässern statt.



Arnaud Tremblais, Paul Aegerter und Mario Disch

